

Universität
Basel

Departement
Sprach- und Literaturwissenschaften

KULI 2 – PROGRAMM

Zweites Treffen des Netzwerkes

„KULI – Kulturbezogene und kulturanalytische Linguistik“

Universität Basel, 30.8.2018-1.9.2018; Alte Universität, Hörsaal 101

Donnerstag, 30. August 2018

12.00-12.15 Begrüßung durch die OrganisatorInnen

Moderation: Martin Luginbühl

12.15-13.00

Angelika Linke (Zürich)

Der Esstisch. Ein Beitrag zur kulturhistorischen Linguistik

13.00-13.45

Dessislava Stoeva-Holm (Uppsala)

Huldigung und Euphorie. Deutschsprachige Gelegenheitskompositionen am schwedischen Königshof im 17. Jahrhundert

13.45-14.30

Carolin Krüger (Rostock)

Phraseologismen als Zeit- und Kulturdokumente – der „Büchmann“ im Nationalsozialismus

14.30-14.45 KURZPAUSE

Moderation: Konstanze Marx

14.45-15.30

Hartmut Lenk (Helsinki)

Wie aus anderthalb Zimmern eine Zweiraumwohnung wurde. Zur Entstehung und Karriere eines ostdeutschen Regionalismus

15.30-16.15

Julia Baumann (Stockholm)

Wiedervereinigung heute. Eine kulturlinguistische Untersuchung der digitalen Erinnerungskultur zur Wiedervereinigung Deutschlands

16.15-16.45 KAFFEPAUSE

Moderation: Dessislava Stoeva-Holm

16.45-17.30

Mikaela Petkova-Kessanlis (Sofia)

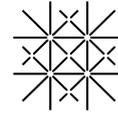
Die Rezensionsexpraxis in den Geisteswissenschaften – disziplinspezifisch oder disziplinenübergreifend?

17.30-18.15

Robert Niemann (Gießen)

Die Subjekt-Kategorie am Schnittpunkt von Kulturtheorie und Linguistik. Ein diachroner Blick auf Subjektivierungsstrategien in Ratgeberliteratur

19.30 GEMEINSAMES ABENDESSEN



Universität
Basel

Departement
Sprach- und Literaturwissenschaften

Freitag, 31. August 2018

Moderation: Juliane Schröter

9.15-10.00

Joachim Scharloth (Tokyo)

Kontrastive Methoden und Kohärenzpräsupposition

10.00-10.45

Noah Bubenhofer (Zürich)

Kulturanalytische Korpuslinguistik: Methodische Herausforderungen im Zeitalter von Textmining und Machine Learning

10.45-11.15 KAFFEPAUSE

Moderation: Nina-Maria Klug

11.15-12.00

Hanna Acke (Turku)

Diachrone Vergleiche und Diskursanalyse

12.00-12.45

Jarochna Dąbrowska-Burkhardt (Zielona Góra)

Zur Instrumentalisierung der Musik in national geführten Diskursen

12.45-14.00 MITTAGESSEN

Moderation: Simon Meier

14.00-14.45

Stefan Hauser (Zug)

Fanchoreografien als kollektive kommunikative Praktiken – Zur Medialität von Fankommunikation im Stadion

14.45-15.30

Khrystenko Oksana (Innsbruck)

„Was hat sie im FC überhaupt gemacht?“. Frauen als Objekt in den männlichen kommunikativen Praktiken

15.30-16.00 KAFFEPAUSE

Moderation: Susanne Tienken

16.00-16.45

Waldemar Czachur (Warschau)

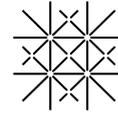
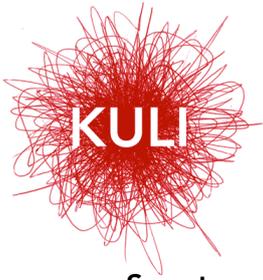
Lehrwerke für DaF aus Perspektive der kulturanalytischen Linguistik

16.45-17.30

Bettina M. Bock (Köln)

Eigenkultur oder Teil ‚der‘ Kultur? Sprachideologische Konzeptionen „Leichter Sprache“

19.00 CONFERENCE DINNER



Universität
Basel

Departement
Sprach- und Literaturwissenschaften

Samstag, 1. September 2018

Moderation: Angelika Linke

9.15-10.00

Konstanze Marx (Mannheim) / Simon Meier (Berlin)

Rekontextualisierung und Gattungskonstruktion in den sozialen Medien

10.00-10.45

Fabia Morger (Stockholm)

„Wenn dein VW Jetta brennt, gehörst du zum Establishment“. Memes als Form politischer Satire in der neuen Medienkultur

10.45-11.15 KAFFEPAUSE

Moderation: Joachim Scharloth

11.15-12.00

Steffen Pappert (Duisburg Essen) / Nina Klug (Kassel)

Emoji-Gebrauch in WhatsApp und Facebook. Ein Vergleich

12.00-12.45

Naima Tahiri (Fès)

„Izran“: Rifberberische Reimgesänge in Facebook-Gruppen

12.45-13.15 Abschlussdiskussion

13.15 AUSKLANG UND ENDE DER TAGUNG

Organisation:

KULI-Netzwerk: Juliane Schröter, Susanne Tienken

Organisation vor Ort: Martin Luginbühl